

THEMENSCHWERPUNKT	Erzählende Instanzen
PANELTITEL	Erzähler Perspektiven
PANELLEITER/IN	Elisabeth Böhm (Bayreuth), Natalia Igl (Bayreuth) & Silvan Wagner (Bayreuth)
REFERENTEN/INNEN	Silvan Wagner (Bayreuth) Natalia Igl (Bayreuth) Elisabeth Böhm (Bayreuth)

PANELABSTRACT

Die Frage, wer bei narrativen Texten spricht, wurde in den mittlerweile klassisch gewordenen Konzepten von u.a. Wolfgang Kayser, Käte Hamburger, Franz Karl Stanzel, Wayne C. Booth und Gérard Genette umfangreich beantwortet. Die Germanistik hat in den letzten Jahrzehnten dieses theoretische Erbe eher verwaltet und weiter ausdifferenziert als neue Konzepte zu gewinnen. In jüngster Zeit aber bricht an verschiedenen Stellen der Germanistik auf, dass verschiedene Erzählerphänomene mit den mitunter verkrusteten Systematiken nicht adäquat fassbar sind. Die Vorträge des Panels zeigen entsprechend unterschiedliche aktuelle Richtungen der Diskussion um den Erzähler sowie um narrative Strategien der Perspektivierung auf. Anhand konkreter Beispiele aus mittelalterlichen und neuzeitlich-modernen Erzähltexten sowie – in transgenerischer Perspektive – aus frühneuzeitlicher und zeitgenössischer Dramatik werden drei Kurzvorträge skizzieren, welche Textstrukturen einen spezifischen analytischen Zugriff verlangen und wie systematisch damit umgegangen werden kann. Ziel des Panels ist es dabei, die Möglichkeiten der gesamtgermanistischen Weiterarbeit an dem Konzept des Erzählers auszuloten, ohne dabei aber die historischen Spezifikationen aus dem Blick zu verlieren. Entsprechend soll neben drei kurzen Vorträgen die gemeinsame Diskussion aller Teilnehmenden Raum haben.

VORTRAGSTITEL

Silvan Wagner (Bayreuth):

Die Dreinatur des höfischen Erzählers

Natalia Igl (Bayreuth):

Der Erzähler als abstrakte Funktionsstelle und konkreter Fokalisierer

Elisabeth Böhm (Bayreuth):

Erzählerfunktionen auf der Bühne